

VORBEREITUNG DARMSPIEGELUNG - PLEINVUE

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

damit für die geplante Darmspiegelung optimale Untersuchungsbedingungen bestehen, ist eine spezielle Darmvorbereitung unbedingt notwendig. Nur bei sauberen Verhältnissen ist eine aussagekräftige Untersuchung möglich. Beachten Sie bitte deshalb die nachfolgenden Hinweise zur Darmvorbereitung.

Untersuchungstermin

Absetzen von blutgerinnungshemmenden Medikamenten

Nach Rücksprache mit Ihrem Hausarzt oder unserer Ordination.

Eine evtl. notwendige Therapie mit einem niedermolekularen Heparin/Spritze als Ersatz für eine orale Antikoagulation (Blutverdünnung) sollte bei Bedarf vom Hausarzt eingeleitet werden.

Marcoumar ®	7 Tage vorher absetzen
Clopidogrel ®, Plavix ®, Sintrom ®	5 Tage vorher absetzen
Thrombo ASS ®, Herz ASS ®	1 - 5 Tage vorher absetzen (je nach Grund der Blutverdünnung)
Xarelto ®, Pradaxa ®, Eliquis ®, Lixiana ®	2 Tage vorher absetzen

3 Tage vor der Untersuchung

Verzicht auf ballaststoffreiche Kost (kernreiche Früchte - insbesondere Trauben, Kiwi, Tomaten, Gurken, Melonen – Mais, Nüsse, Mohn, Sesam, Haferflocken, Müsli, Vollkornbrot, Leinsamen etc.).

1 Tag vor der Untersuchung

Am Vortag der Untersuchung leichtes Frühstück und leichtes Mittagessen (z.B. klare Suppe mit Einlage oder breiige Kost, kein Fleisch). Bitte beginnen Sie am **Abend** gegen 18 Uhr mit der Darmvorbereitung. Der Beutel Dosis 1 wird in 500 ml Wasser aufgelöst. Die Trinklösung schmeckt gekühlt „am besten“. Bitte glasweise trinken alle 10 Minuten, die Gesamtmenge sollten sie in 30 Minuten getrunken haben. Anschließend sollten Sie mindestens 500 ml Flüssigkeit in 30 Minuten (Wasser, Tee, klare Suppe ohne Einlage, Säfte ohne Fruchtfleisch etc.) nachtrinken. Bitte keine Getränke mit Kohlensäure, keine roten Fruchtsäfte, keine Milch. Kein Abendessen ! Die Darmreinigung funktioniert umso besser je mehr Sie nachtrinken, aber nicht übertreiben, ½ Liter bis 1½ Liter Nachtrinken sollte ausreichen.

Es kann im Zusammenhang mit der Einnahme der Darmvorbereitung zu Völlegefühl, Übelkeit, Erbrechen und vereinzelt zu Darmkrämpfen kommen. Sollte es Probleme, körperliche Beschwerden oder Unklarheiten während der Vorbereitung geben, können Sie sich telefonisch in unserer Ordination oder bei Ihrem Hausarzt melden. Die zweite Dosis der Darmvorbereitung sollten Sie am Untersuchungstag trinken.

Untersuchungstag

Um (4 Stunden vor dem Untersuchungstermin) sollten Sie die zweite Dosis der Darmvorbereitung trinken (Dosis 2 Beutel A und Dosis 2 Beutel B zusammen in 500 ml Wasser auflösen) und wiederum mindestens 500 ml einer klaren Flüssigkeit ihrer Wahl nachtrinken. Trinken Sie vor der Trinklösung Tee oder schwarzen Kaffee, dadurch wird die Lösung besser vertragen. Kein Frühstück ! Keine Zigarette ! Bei optimaler – erfolgreicher Darmvorbereitung sieht die „Stuhlflüssigkeit“ klar bzw. „wie Kamillentee“ aus. Es sollten keine festen, breiigen oder bräunlichen Stuhlanteile mehr vorhanden sein.

Sie sollten 2 Stunden vor der Untersuchung nüchtern bleiben, d.h. keine weitere Flüssigkeit mehr trinken !

Diabetikermedikamente nach Blutzuckerwert einnehmen.

Im Rahmen der Spiegelung wird eine „Schlafspritze“ verabreicht, Sie müssen daher noch ca. 1 Stunde nach der Untersuchung zur Beobachtung in unserer Praxis bleiben.

Am Untersuchungstag dürfen Sie **kein Kraftfahrzeug** mehr **lenken** bzw. an gefährlichen Maschinen arbeiten. Sorgen Sie bitte für eine **sichere Heimfahrt** (Abholung durch Begleitperson) !

Diese Vorbereitungsmaßnahmen sind etwas belastend, die Spiegelung selber wird für Sie **schmerzfrei** durchgeführt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!